

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art 13 und 14 DSGVO) für den Verleih von E-Bikes

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Friedberg
Marienplatz 5
86316 Friedberg
Tel. 0821 6002-0
Info@friedberg.de

Vor- und Nachname der Vertretungsberechtigten: Herr Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Friedberg
Marienplatz 5
86316 Friedberg
Tel. 0821 6002-210
datenschutz@friedberg.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ab dem 25. Mai 2018 ist die von der Europäischen Union erlassene Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die bayerischen Behörden unmittelbar anzuwenden. Gleichzeitig tritt auch das neue Bayerische Datenschutzgesetz (BayDSG) in Kraft.

Zur Bearbeitung Ihres Antrages / Ihres Anliegens benötigt die Stadt Friedberg verschiedene Angaben, u.a. persönliche Daten von Ihnen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und verwenden diese nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung (sofern vorhanden) nach Art. 6. Abs. 1 Buch. a) DSGVO
- Vertragliche- oder vorvertragliche Maßnahme nach Art. 6. Abs. 1 Buch. b) DSGVO
- Rechtliche Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 Buch. c) DSGVO i.V.m Steuergesetzen
- Aufgabe die im öffentlichen Interesse liegt nach Art. 6 Abs. 1 Buch. e) DSGVO

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Tourismusabteilung der Stadt Friedberg
- Stadtkasse

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, und gem. Aufbewahrungsfristenverzeichnisses des Bayerischen Einheitsaktenplans erforderlich ist.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon +49 (0) 89/212672-0, Fax +49 (0) 89/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird dadurch nicht berührt. Möglicherweise kann jedoch Ihr Anliegen dann nicht weiterbearbeitet werden.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird, dadurch nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet bzw. ein Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden kann.

Stand Mai 2021 / Version 1.0